

Schulerfolg

gemeinsam sichern

Corporate Design

Richtlinien für die Gestaltung

unterstützt und gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds

**deutsche kinder-
und jugendstiftung**

REACT-EU: Als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert

Das Corporate Design

Die Wort-Bild-Marke

Die Wort-Bild-Marke im ESF-Programm "Schulerfolg sichern" ist ein festes Gestaltungselement. Sie beinhaltet den Programmnamen und macht durch eine geschickte Wortergänzung daraus den Claim „Schulerfolg gemeinsam sichern“.

Die Wort-Bild-Marke ist bei allen Formen der Informations- und Kommunikationsmaßnahmen nur gemeinsam mit dem Unionslogo mit dem Hinweis auf den ESF und REACT-EU und in Verbindung mit dem Signet des Landes Sachsen-Anhalt mitzuführen.

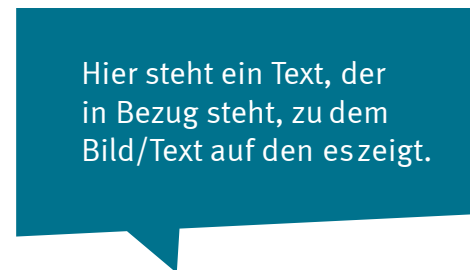


Key Visual (visuelles Grundmotiv)

Die Wort-Bild-Marke besteht, wie der Name schon sagt, aus „Wort“ und „Bild“. Dieses „Bild“ stellt zwei übereinanderliegende Sprechblasen dar.



Diese Sprechblasen können auch als Key Visual verwendet werden.



Das Farbschema

Schulerfolg

gemeinsam sichern

Schulerfolg

gemeinsam sichern

Blau

Vierfarbdruck

Cyan	100%
Magenta	25%
Yellow	25%
Key	25%

Bildschirmfarbe (sRGB)

Rot	0
Grün	108
Blau	140

Orange

Vierfarbdruck

Cyan	0%
Magenta	45%
Yellow	100%
Key	0%

Bildschirmfarbe (sRGB)

Rot	245
Grün	155
Blau	0

Dunkelgrau

Schwarzweißdruck

Key	75%
-----	-----

Bildschirmfarbe (sRGB)

Rot	90
Grün	90
Blau	90

Hellgrau

Schwarzweißdruck

Key	40%
-----	-----

Bildschirmfarbe (sRGB)

Rot	175
Grün	175
Blau	175

Rechtliche Rahmenbedingungen

1. Publizitätsanforderungen des Europäischen Sozialfonds für Deutschland

„Die Publizitätsanforderungen des Europäischen Sozialfonds für Deutschland besagen, dass, wer eine Förderung vom Bund und vom ESF der Europäischen Union erhält, verpflichtet ist, die Förderung nach außen sichtbar zu machen. Dies betrifft sowohl Zuwendungen als auch Verträge, die durch den Bund mit Mitteln des ESF kofinanziert werden. Hiermit soll die Rolle der Europäischen Union betont und die breite Öffentlichkeit über Ziele und Erfolge des ESF unterrichtet werden. Zudem sollen die Informations- und Publizitätsmaßnahmen zur Verwendung von Bundes- und ESF-Mitteln in den einzelnen Vorhaben dazu beitragen, dass die Förderpolitik transparenter wird und für jeden Bürger und jede Bürgerin nachvollziehbar ist.“ Und weiter: „ESF-Projektträger erhalten detaillierte Informationen zu den Anforderungen der Publizitätsvorschriften von den entsprechenden Programm umsetzenden Stellen. Zusätzliche Auflagen finden sich im Zuwendungsbescheid des ESF-geförderten Projektes.“

Nachzulesen, Quelle: www.esf.de in der Infothek unter Publizitätsanforderungen (Stand: Mai 2017)

2. Leitfaden für Begünstigte aus Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF)

Empfängerinnen und Empfänger von Fördergeldern aus den ESF-Fonds sind verpflichtet, bestimmte Informations- und Kommunikationsmaßnahmen durchzuführen. Ein Leitfaden sowie entsprechende Downloaddateien für die Umsetzung dieser Maßnahmen für den Europäischen Sozialfonds sind auf der Internetseite www.europa.sachsen-anhalt.de (Informationen für Begünstigte) zu finden.

Diese Vorschriften sind verbindlich für alle Begünstigten. Darin enthalten sind u. a. Hinweise zur Barrierearmut, Gendergerechte Sprache, zur Darstellung der Logos und z.B. der Darstellung der Elemente auf Websites.

Weiterführende Links:

www.europa.sachsen-anhalt.de

www.esf.de (Publizitätsanforderungen)

Download:

[Leitfaden für Begünstigte von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung \(EFRE\) und dem Europäischen Sozialfonds \(ESF\)](#)

3. Die Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid

Die abweichenden und ergänzenden Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids regeln verbindlich, dass bei allen Veröffentlichungen (Pressemitteilungen, Plakate, Broschüren etc.) im Zusammenhang mit dem geförderten Projekt deutlich darauf hinzuweisen ist, dass das durchgeführte Projekt im Rahmen des aus dem ESF kofinanzierten Operationellen Programms ausgewählt wurde.

Partnerlogos

Das Signet-Paar

Die Darstellungsformen und Elemente des Signet-Paares sind dem Leitfaden für Begünstigte von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zu entnehmen. Es setzt sich zusammen aus dem Signet des Landes Sachsen-Anhalt und dem Unionslogo (Europäische Union) und REACT-EU, siehe Abbildung rechts.

Co-Sponsoring

Neben dem Signet-Paar muss auch das Logo des jeweiligen Trägers (der Jugendhilfe) aufgeführt werden. So wird ersichtlich, wer der Träger und somit der Absender und/oder Herausgeber der entsprechenden Veröffentlichung ist.

Dem Signet-Paar und dem Co-Sponsoring Logo vorangestellt muss stehen:

unterstützt und gefördert durch:

Diese Textzeile ist Pflicht.

unterstützt und gefördert durch:



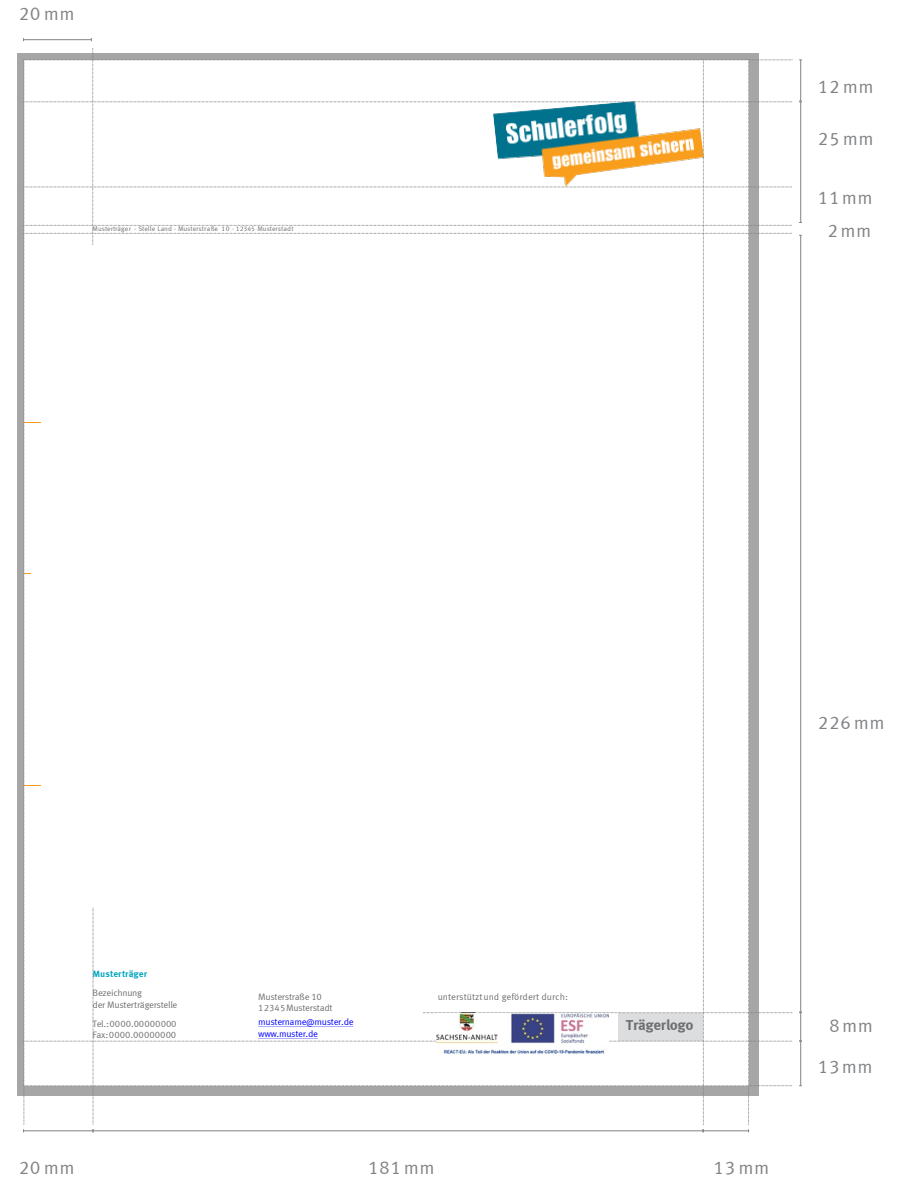
REACT-EU: Als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert

Das Signet-Paar

Co-Sponsoring

Beispiele der Koordinierungsstelle in der Anwendung

Briefkopf



Beispiele der Koordinierungsstelle in der Anwendung

PowerPoint-Präsentation Titelseite

Vortrag von Mara Muster

Schulerfolg
gemeinsam sichern

Individualisierung und Differenzierung

Potentiale und Missverständnisse
in Theorie und Praxis



unterstützt und gefördert durch:

SACHSEN-ANHALT

EUROPEISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds

deutsche Kinder-
und Jugendstiftung

REACT EU als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie

Inhaltsseiten

Individualisierte
Lernumgebungen

Formen der Individualisierung

Lehrergesteuert

- Ausrichtung von Unterricht auf individuelle Voraussetzungen
- Ziele – Diagnose – Bereitstellen
- Überprüfungen der Ergebnisse
- adaptiver Unterricht

Schülerzentriert

- Szenarien, bei denen Schüler aktiv werden
- wählen selbst für sie passende / interessante Aufgaben
- offene Unterrichtsform
- Projektarbeit
- Werkstatt

Individualisierung und Differenzierung mit Mara Muster

4 / 5

Beispiele der Koordinierungsstelle in der Anwendung

Titelblatt Einladungsflyer



**Schulerfolg
gemeinsam sichern**

**Der Vielfalt aller Kinder
gerecht werden.**

unterstützt und gefördert durch:

SACHSEN-ANHALT    

REACT-EU: Als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert

Inhaltsseite Einladungsflyer

Perspektiven wechseln!

Im zweiten Obergeschoss 13 – 16 Uhr

**Heiter scheitern –
Mit guter Laune lernen!**

Jörg Zander und Ninja Schröder, Schule macht Impro! Frei.Wild Impro Theater Berlin
Dieser interaktive Impuls-Workshop vermittelt einen Einblick in Übungen der angewandten Improvisation, die eine positive Fehlerkultur befördern. Sie sind eingeladen, zu erfahren und zu erspüren, wie Sie Fehler als Chancen erkennen, wie Sie die Freude am Risiko und an klaren Entscheidungen stärken und die Beiträge aller wertschätzen können.

**Entspannt durch den Schulalltag gehen! –
aktivierende und entspannende
Methoden für Lehrende und Lernende**

Max Haberstroh,
Schulsozialarbeiter am Gymnasium Tiergarten in Berlin, Mediator und Coach
Von Warm-Ups in Pausen über Methoden für intensive Arbeitsphasen zur nachhaltigen Verbesserung des Gruppen- und Unterrichtsklimas am Gymnasium: Lernen Sie in diesem Workshop Methoden kennen, die der Entspannung und Aktivierung aller Beteiligten an und um Schule dienen und probieren Sie diese gleich aus.

**Humor: Mit Witz und
Wissenschaft Verschiedenheit
entdecken, sich und andere
neu erleben.**

Peter Schulze, Mental- und Humortrainer
aus Sangerhausen
Mit überraschenden Einblicken in die Kraft von Humor als geniales geistiges Handwerk, mit einfach zu erlernenden Humortechniken, aufschlussreichen Szenarien und Interaktionen sowie spielerischen Wahrnehmungsübungen gestaltet Peter Schulze diesen außergewöhnlichen Workshop. Doch Vorsicht: Perspektivwechsel und Lachmuskelskater sind inklusive!

**Ich habe da mal ein Problem! – Lösungs-
strategien mithilfe von kollegialer
Fallberatung gemeinsam entwickeln.**

Michael Stage, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung,
Landesweite Koordinierungsstelle „Schulerfolg sichern“
Ein Jugendlicher bereitet Ihnen große Sorgen? Eine ganze Klasse sprengt wiederholt den Unterricht? Die Kollegen arbeiten nicht mit und schmettern Ihre Vorschläge ungehört ab? Der Workshop macht Sie mit der Methode der kollegialen Fallberatung vertraut, die Sie sogleich ausprobieren und trainieren können. Bitte bringen Sie hierfür einen Fall aus Ihrer alltäglichen Praxis mit.

**2
OG2**

Kontakt:

Landesweite Koordinierungsstelle *Schulerfolg sichern*

Gunnar Marquardt
Programmkommunikation

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 87A, 39104 Magdeburg

Tel. 0391.562877-37

Fax 0391.562877-11

E-Mail: gunnar.marquardt@dkjs.de

www.schulerfolg-sichern.de

unterstützt und gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF
Europäischer
Sozialfonds

REACT-EU: Als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert

**deutsche kinder-
und jugendstiftung**